

Antrag auf Anerkennung zusätzlicher ECTS-Punkte (CP) zur Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen

Im Einzelfall können Studieninteressierte, die bis zum Antritt des Masterstudienganges über einen Bachelorabschluss im Umfang von weniger als 210 CP verfügen, bis zu 30 weitere CP nachweisen: durch Anerkennung beruflicher Leistungen, durch Anerkennung zusätzlicher Module, oder durch eine Kombination hieraus. Eine verbleibende Differenz zur Zugangsvoraussetzung von 210 CP muss im Rahmen einer individuellen Lernvereinbarung bis spätestens zur Anmeldung der Masterarbeit studienbegleitend nachgeholt werden.

Berufliche Leistungen sind einschlägige Berufserfahrungen ingenieurmäßigen Arbeitens, welche *nach* Abschluss des Bachelors erfolgen, und welche üblicherweise im Rahmen einer mehrmonatigen Unternehmenstätigkeit absolviert werden. Pro beantragtem CP ist eine Tätigkeit von 25 Stunden selbständiger, tatsächlich ingenieurmäßiger Arbeit nachzuweisen. Für 30 CP, entsprechend 750 Stunden tatsächlich ingenieurmäßigen Arbeitens, ist in der Regel von einer mindestens halbjährigen Tätigkeit auszugehen.

Zusätzliche Module sind Module, welche während des vorangehenden Bachelorstudiums über das zur Erreichung des Bachelorgrades erforderliche Akkreditierungsmaß *hinausgehend* absolviert und bestanden wurden, und deren Erlangung durch einen Notenspiegel und einen Auszug aus dem Modulhandbuch o.ä. nachgewiesen wird. Der Modulhandbuchauszug kann bei Bachelorstudiengängen am Campus Minden entfallen.

Darüber hinaus können im Einzelfall Studieninteressierte, die über einen Bachelorabschluss verfügen, bei welchem nur wenige der in den Zugangsvoraussetzungen aufgelisteten fachlichen Inhalte fehlen, diese ebenfalls im Rahmen einer individuellen Lernvereinbarung baldmöglichst nachholen.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Name: | <input style="width: 95%;" type="text"/> | Vorname(n): | <input style="width: 95%;" type="text"/> |
| Für Bewerbende auf den Masterstudiengang ITSE: Angaben zum Bachelorstudium | | | |
| Hochschule: | Studiengang: | Abschlussdatum Bachelorprüfung: | CP Bachelor: |
| <input type="checkbox"/> FH Bielefeld, Campus Minden, praxisintegriert <input type="checkbox"/> andere: <input style="width: 150px;" type="text"/> | <input style="width: 150px;" type="text"/> | <input style="width: 80px;" type="text"/> | <input style="width: 60px;" type="text"/> |
| Für im Masterstudiengang ITSE schon eingeschriebene Studierende: | | | |
| Matrikelnummer: | <input type="checkbox"/> Zulassungsaufgabe Bachelor < 210 CP | <input type="checkbox"/> Andere Auflage(n) zur Zulassung | Summe CP aus Bachelor + insgesamt schon anerkannt: |
| <input style="width: 100px;" type="text"/> | | | <input style="width: 60px;" type="text"/> |
| In diesem Formblatt umseitig insgesamt zur Anerkennung beantragte CP: | | | + Beantragt |
| Verbleibende Differenz zu 210 CP (mit individueller Lernvereinbarung bis zur Masterarbeit nachzuholen): | | | Rest |
| | | | Σ ≥ 210 |
| | | | Bewilligt |
| | | | Rest |

Zur Anerkennung beantragte berufliche Leistungen ingenieurmäßigen Arbeitens nach Abschluss der Bachelorprüfung:

| Zur Anerkennung beantragte berufliche Leistungen ingenieurmäßigen Arbeitens nach Abschluss der Bachelorprüfung: | | | | | Von der FH auszufüllen |
|---|---|----------------------|---|----------------------|------------------------|
| Unternehmen und Abteilung | Tätigkeitsinhalte und Zeitraum (Bestätigung/en des Unternehmens in Kopie beizufügen; diese müssen die Tätigkeiten, die Selbständigkeit ingenieurmäßigen Arbeitens und die Zeiträume bestätigen) | Stunden (netto) | Ansprechpartner im Unternehmen (Name, Funktion, E-Mail/Telefon) | CP Antrag | CP bewilligt |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | CP (LVNr) |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | CP (LVNr) |

Hiermit erkläre ich an Eides statt, dass die o.g. Zeiten keinerlei Anteile enthalten, die für andere Leistungen des aktuellen oder eines anderen Studiums verwendet werden oder wurden (z.B. für eine Projektarbeit). Mir ist bewusst, dass ein Verstoß auch nachträglich prüfungsrechtlich geahndet werden kann.

Eigene Unterschrift:

Zur Anerkennung beantragte, zusätzlich geleistete und bislang nicht akkreditierte Module:

| Zur Anerkennung beantragte, zusätzlich geleistete und bislang nicht akkreditierte Module: | | | | | | Von der FH auszufüllen |
|---|---|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|------------------------|
| Prüfungssemester | Modulbezeichnung (Notenspiegel & Modulhandbuchauszug in Kopie beizufügen) | Ggf. Erläuterung | Note/ „LN“ | CP Modul | CP Antrag | CP bewilligt |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | CP (LVNr) |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | CP (LVNr) |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | CP (LVNr) |

Hiermit erkläre ich die Korrektheit aller Angaben und **beantrage** die Anerkennung

Datum:
(ggf. für beide Unterschriften)

Eigene Unterschrift:

Unterschrift Prüfungsausschuss